

Hilfe aus Klagenfurt für die Ukraine



In der Messehalle wurden zahlreiche Sachspenden abgegeben Traussnig

Unternehmen und Vereine sammeln Geld- und Sachspenden für das kriegsgebeutelte Land.

Von Marco-William Ninaus und Claudia Lepuch

Die ganze Welt sammelt derzeit Spenden für die Ukraine, die seit einer Woche gegen die Invasion von Russland ankämpft. Auch in Klagenfurt engagieren sich zahlreiche Menschen für das Land im Osten, egal ob bei der Suche nach Quartieren oder mit dem Sammeln von Sachgütern am Messegelände.

Mitarbeiter des Klagenfurter Kommunikationsunternehmens „4everyoung“ nähen und verkaufen Einkaufstaschen in den Farben der ukrainischen Fahne um 25 Euro. 10 Euro kommen Nachbar in Not zu. Bestellt werden können die Taschen auf der Internetseite gutedinge.at, telefonisch unter (0463) 481 287 oder per E-Mail unter office@4everyoung.at.

Christian Salmhofer vom Klimabündnis Kärnten organisiert heute um 19 Uhr ein „Konzert für Ukraine“ im Gemeindesaal Krumpendorf. Es treten Pianisten und Violinisten – unter anderem aus der Ukraine – auf, um Spenden zu sammeln.

Am Samstag sammelt die Freiwillige Feuerwehr Zell-Gurnitz aus Ebenthal Sachgüter für die Menschen in der Ukraine. Von 8 bis 12 Uhr können Windeln, Babynahrung, Babybekleidung, Zwieback, Kekse, Feuchttücher, Decken, Schlafsäcke, Wasserfilter, Verbandsmaterial, Seife, Shampoo, Einweggeschirr, batteriebetriebene Lampen und Stirnlampen sowie Batterien zum Rüsthaus gebracht werden. Das Klagenfurter Lokal „Das Wohnzimmer“ und der Barbershop „Good Fellaz“ wollen jeden zweiten Donnerstag im Monat den gesamten Umsatz – plus Trinkgeld – spenden und hoffen jetzt auf besonders viele Besucher an diesen Tagen.